

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das Wirken des oberöstr. Volksbildungs-Vereines im Schulbezirke.

Wem nicht die außerordentliche Wirksamkeit dieses unter dem Präsidium des k. k. Landeschulinspectors Herrn Eduard Schwammel stehenden Vereines bekannt wäre, der müßte durch die im Jahre 1883 herausgegebene „Chronik“) des oberöstr. Volksbildungs-Vereines von „1872 bis 1883“ genügend darüber belehrt werden, wie ein zielbewusstes Streben, wie unverdroffene, consequente Arbeit im Dienste der Humanität zu Erfolgen führt, die in ihren Anfängen kaum geahnt werden.

1202 Spenden von Lehrmitteln und Jugendschriften im Werte von 18.000 fl., von denen 1105 fl. auf die theilten Schulen im Bezirke Böcklabruck entfallen, gingen während des genannten Zeitraumes an die verschiedensten Schulen unseres Landes hinaus. Diese Zahlen sprechen lauter, als alles andere von dem wohlthätigen Einflusse des oberöstr. Volksbildungs-Vereines, den derselbe auf die Gestaltung des Volksschulwesens in Oberösterreich genommen hat. Mit Recht sagt der Chronist: „Wenn heute die große Mehrzahl der Schulen Oberösterreichs mit den für einen zweckmäßigen Unterricht unentbehrlichsten Lehrmitteln versehen ist, wenn die Volksschulen unseres Landes in Bezug auf Jugend-Bibliotheken, deren keine, auch nicht die kleinste Schule, entbehrt, vielleicht den Volksschulen aller übrigen Länder des Vaterlandes voranstehen, wenn bei der Auswahl dieser Lehr- und Bildungsmittel mit der größten Umsicht und Rücksichtnahme auf das Bedürfnis der Schule und der Jugend vorgegangen wurde, wenn solcher Maßen wesentliche Bedingungen für eine gesunde Entwicklung des Volksschulwesens geschaffen und der Jugend, ja der gesammten Bevölkerung, Bildungselemente zugeführt wurden, so darf der oberöstr. Volksbildungs-Verein mit Befriedigung auf die Erfolge seines Wirkens hinweisen und mit Recht sich rühmen, mit seiner ganzen Kraft beigetragen zu haben, auf das der Neubau unseres Volksschulwesens, diese bedeutendste und weittragende Unternehmung unserer Zeit, auf gediegener, unerschütterlicher Grundlage erfolge.“

*) Es wird auf diese Broschüre, im Selbstverlage des Vereines erschienen, besonders aufmerksam gemacht.